

Auf dem Weg zum intelligenten Unternehmen – mit End-to-End-Analytics von Fujitsu

Den intelligenten Unternehmen gehört die Zukunft. Sie brechen eigene Grenzen auf und bilden Netzwerke, die alle Beteiligten entlang der gesamten Wertschöpfungskette verbinden. Dabei generieren die Unternehmen kostbares Wissen aus Daten und nutzen es für intelligente Entscheidungen. SAP liefert für diesen ganzheitlichen Integrationsansatz die passenden Lösungen. Einen wertvollen Beitrag dazu leistet Fujitsu mit seinen End-to-End-Analytics-Services für Handel und Industrie. Sie ermöglichen einen durchgängigen Datenaustausch zwischen allen Akteuren – vom Kunden über Händler, bis hin zum Hersteller – und verbinden damit intelligente Unternehmen zu erfolgreichen Netzwerken.

Intelligente Unternehmen stellen die Bedürfnisse ihrer Kunden in den Mittelpunkt: Sie bieten genau die Produkte und Services, welche die Klientel erwartet. Dabei werden innovative Technologien wie Künstliche Intelligenz (KI), das Internet of Things (IoT) sowie Analytik zunehmend genutzt, um optimale Ergebnisse zu erzielen. SAP liefert hierfür passgenau zugeschnittene Lösungen, mit denen sich Daten und Prozesse integrieren sowie flexible Wertschöpfungsketten implementieren lassen. Dadurch gewinnen intelligente Unternehmen an Agilität und Resilienz und können nachhaltiger und vor allem mit höherer Profitabilität agieren.

Wichtig dabei ist eine Abkehr von der traditionell autonomen Organisation der Akteure der Lieferketten, bei denen der gesamte Wertschöpfungsprozess – von der Entwicklung über die Fertigung bis hin zur Auslieferung von Produkten – einem linearen Modell folgt. Vielmehr sollten intelligente Unternehmen die althergebrachten sequenziellen Lieferketten in innovative, kollaborative Digital Supply Networks transformieren. Über den darin integrierten digitalen Kern werden alle aufeinander aufbauenden Elemente einer modernen Wertschöpfungskette, wie digitale Entwicklung, synchronisierte Planung, Interaktion mit Kunden, smarte Produktion sowie intelligente Lieferprozesse perfekt und auf kürzestem Weg miteinander verknüpft. Solche Netzwerke lassen über einen „digitalen Dialog“ verschiedenste Informationen, Waren und Dienstleistungen sowohl über physische als auch digitale Kanäle fließen, was den Weg für komplett durchgängige Prozesse ebnet.

Die richtigen Produkte zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort

Um diese Transformation konsequent umzusetzen, unterstützt Fujitsu mit End-to-End-Analytics-Services. Unternehmen können damit zentrale Datenstrukturen implementieren und ganzheitlich abbilden. So werden alle Stakeholder, wie Produzenten, Vorlieferanten, Händler sowie Logistikanbieter durchgängig vernetzt. Zusätzlich profitieren sie von einem einheitlichen Datenverständnis, wodurch Diskussionen rund um die Integration von Daten weitestgehend ausgeschlossen werden. Damit lassen sich realistische Bedarfsanalysen in Realtime durchführen, sodass der Konsument immer von den richtigen Produkten zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort profitiert. Das Wissen um die tatsächlichen Bedürfnisse der Kunden erhöht nicht nur deren Zufriedenheit und Loyalität. Auch können Handelsunternehmen wesentlich flexibler auf Marktgegebenheiten reagieren und ihr Angebot entsprechend anpassen. Dies hilft dabei, Lagerkosten zu senken und eine unnötige Bindung von Kapital langfristig zu reduzieren. Zudem lassen sich wertvolle Ressourcen einsparen, was zu nachhaltigen Lieferketten beiträgt und die Umwelt entlastet.

Fundierte Auswertung der Kundenbedürfnisse auf Knopfdruck

Ein weiterer Vorteil liegt in der Schnelligkeit der Analyse-Prozesse: Während bei traditioneller Marktforschung Daten über die Entwicklungen erst nach Wochen vorliegen, liefern die Analytics-Services von Fujitsu fundierte Auswertungen auf Knopfdruck. Damit können die Stakeholder ihre Reaktionszeiten auf ein Minimum reduzieren und explizit nachgefragte Waren zeitnah produzieren

und bereitstellen. Darüber hinaus lässt sich mithilfe der Lösung die Zusammenarbeit aller Akteure entlang der Wertschöpfungskette auf eine kollaborative, agile und dialogorientierte Ebene heben. So können Händler und Lieferanten kontinuierlich miteinander interagieren, was wertvolle Synergien schafft. Vor allem wird die Lücke zwischen Verbrauchern und Produzenten geschlossen, wobei alle Stakeholder in den Dialog treten und dadurch steuernd eingreifen können. Und nicht zuletzt lässt sich durch die integrierten Monitoring-Funktionen die komplette Wertschöpfungskette kontinuierlich überwachen. Dies kann als Basis für eine ständige Optimierung der Prozesse dienen.

Fazit

Mit den End-to-End-Analytics-Services setzt Fujitsu neue Akzente bei der durchgängigen Vernetzung von Konsumenten, Händlern, Lieferanten und Produzenten. Zudem ebnet die Lösung dank zentraler Datenstrukturen den Weg für eine erfolgreiche Transformation der beteiligten Firmen zu intelligenten Unternehmen.